

Lateinamerika-Studien

der Fachbereiche Philosophie und Sozialwissenschaften,
Sprachwissenschaften, Geschichtswissenschaft, Kulturgeschichte und
Kulturkunde sowie Geowissenschaften.
Das Fach kann als Nebenfach im Rahmen einer Magisterprüfung
abgeschlossen werden. Im Einzelfall ist auch ein Abschluss als
Wahlpflicht- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung möglich.
Das Nähere regelt der Studienplan.

Vors. d. gem. Komm.: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Mitglieder der Gemeinsamen Kommission Lateinamerika-Studien:
Gruppe der Professoren: Dr. Inke Gunia (FB 08), Dr. Ortwin Smailus
(FB 09), Dr. Jürgen Oßenbrügge, Dr.
Christoph Parnreiter (FB 15), Detlef Nolte
(Inst. f. Iberoamerikakunde)

Dozenten/akademische
Mitarbeiter:

Prof. Dr. Bernd Schmelz
Völkerkundemuseum

sonstige Mitarbeiter:

Jochen Bär (FB 07)

Studierende:

Katharina Jockusch, Franco Barrionuevo

Geschäftsstelle:

Von-Melle-Park 6, Phil 1205
Tel.: 42838-5201 Fax: 42838-2363
E-Mail: last@uni-hamburg.de
Öffnungszeiten: s. Aushang o. Homepage
(<http://www.last.uni-hamburg.de/>)
Nebenfachberatung: Fr 11-13 Uhr, Phil 1204

Studienfachberatung:

s. Merkblatt, erhältlich zusammen mit dem
Studienplan in der Geschäftsstelle

Lateinamerika-Studien SS 2007

1. Geographie Lateinamerikas

"Geographien ungleicher Entwicklung" B Modul V1
Mi 14-16 Uhr, Geom. 838, Vorl.Nr. 15.084
Christof Parnreiter

Migration in Lateinamerika C
Mi 10-12 Uhr, Geom., 838, Vorl.Nr. 15.104
Christof Parnreiter

2. Geschichte Lateinamerikas

00.601 Einführung in die Geschichte Lateinamerikas A Modul A2
Fr 10-12, Phil G
Christian Hauber

00.602 Desarrollo histórico o ¿deuda ecológica? B Modul V1
Introducción a la Historia Ambiental de
América Latina
Mi 12-14 Uhr, Phil 1136
Marta Ordaz

3. Indigene Kulturen Lateinamerika

00.603 Grundlagen der Ethnologie Lateinamerikas A Modul A1
Mo. 18-19.30 Uhr, Phil. F
Bernd Schmelz

Indigene Landwirtschaft zwischen Subsistenz und C
Agrarexportorientierung in Guatemala

Fr. 14-16, ESA-W R233, Vorl.Nr. 09.502
Frank Garbers

4. Sprache und Literatur

00.604 Lateinamerikanische Literatur: Dependenz und Emanzipation; Einführung
Mo 14-16, Phil 751
Inke Gunia
A Modul A1

5. Wirtschaft und Gesellschaft

00.605 Das atlantische Dreieck: Lateinamerika – Europa und die Vereinigten Staaten – historische Erfahrungen, aktuelle Trends, Perspektiven“
Mo 16-18 Uhr, Phil 1136
Klaus Bodemer
B Modul V1

00.606 Jugend in Lateinamerika
Mi. 14-16, Phil 1136
Anika Oettler
C

6. Spracherwerb

00.607 **Spanisch I für Anfänger** Modul A3
(Fortsetzung des Intensivkurses Spanisch I für Anfänger, 70 Std.)
4 St. Mi 12-14 Phil 719; Fr 12-14 Phil 719 + Blockseminar
N.N.

00.608 **Intensivkurs Spanisch II für Fortgeschrittene** Modul A3
* 42 Std., 16.07. – 27.07.2007, Mo-Fr 9-13 Phil 719

20 Plätze. Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!
(Anmeldung im Semester ab 03.04.2007, Phil 1205)
N.N. Francisco Otero

00.609 Gramática del español Modul A4
2 Std., Mo 14-16 Uhr, Phil 706
Francisco Otero

00.610 **Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger** Modul A3
(Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger, 70 Std.)
4std. Mo 10-14, Phil 772, Beginn: 02.04.07 (56 Std.)
3x Blockseminare (14 Std.) am 16., 17. und 18.Juli, 10 – 14 Uhr, Phil 772
Melania Fernandes, Vania Kahrsch

00.611 **Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens II für Fortgeschrittene** Modul A3
* 42 Std., 23.07.- 03.08.07, Mo-Fr 9-13 Phil 724
20 Plätze. Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!
(Anmeldung im Semester ab 03.04.2007., Phil 1205)
Melânia Fernandes

00. 612 Gramatica do Portugues Modul A4
Do 16-18 Uhr, Phil 756
N.N.

7. Praxisorientiertes Studienangebot

00.613 Ciudades patrimoniales latinoamericanas, Valparaíso – Cuzco(macchu picchu)
Fr 14-16 Uhr, Phil 756 Alejandro Soto

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Lateinamerika-Studien (LASt)
Wintersemester 2006/07

Lehrgebiet: Geographie

Dozent: Christof Parnreiter

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungs-Nr. 15.???**

Migration in Lateinamerika (C)

Zeit: Mi 10-12 Uhr **Raum:** Geom. 838 **Beginn:** 04.04.07

Inhalt:

Migration stellt eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar, und zwar sowohl für Zuwanderungs- als auch für Abwanderungsgesellschaften. Hausarbeiten im Rahmen des Hauptseminars können sich mit Ursachen und Verlaufsformen von Wanderungen (Binnen- und internationale Migration) ebenso befassen wie mit Perspektiven der Integration.

Die Themensuche erfolgt durch die TeilnehmerInnen selbst (in Absprache mit dem LV-Leiter). Auf eine Auseinandersetzung mit Migrationstheorien und ihre Relevanz für das jeweils gewählte Thema wird großen Wert gelegt. Ein räumlicher Schwerpunkt liegt auf Migrationen in Lateinamerika bzw. auf Emigration von dort; Hausarbeiten zu anderen Regionen sind aber auch willkommen.

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Lateinamerika-Studien (LASt)
Wintersemester 2006/07

Lehrgebiet: Geschichte

Dozent: Christian Hauber

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungs-Nr. 00.601**

Einführung in die Geschichte Lateinamerikas (A)

Modul A2

3 LP

Zeit: Fr. 10-12 Uhr **Raum:** Phil. G **Beginn:** 13.04.07

Kurzbeschreibung des Inhalts:

Mit der mit der Frühen Neuzeit einsetzenden Landnahme der beiden iberischen Staaten in Amerika begann ein Prozess mit weitreichenden Folgen, der auf vielfältige Weise bis in die Gegenwart wirkt. Das erste systematische Ausgreifen europäischer Staaten über die Grenzen Europas hinaus war zugleich der Aufbau von Reichen, die die vielen unabhängigen Nationen der nachkolonialen Ära vorformten. In wirtschaftlicher Hinsicht begann sich ein transkontinentaler Handels- und Wirtschaftsraum zu entwickeln, der auch nach Afrika und darüber hinaus reichte und damit den Beginn globaler Wirtschaftsbeziehungen markiert. In den neuentdeckten Gebieten entstanden rasch neue, durch verschiedene Kulturen beeinflusste Gesellschaften und neue Kulturformen, die nicht zuletzt zurück auf Europa wirkten und wirken.

Die Einführungsveranstaltung macht mit den Grundzügen der lateinamerikanischen Geschichte seit dem Beginn der europäischen Landnahme vertraut. Die Einführung beginnt mit der Vorstellung wichtiger Hilfsmittel, Quellen und Literatur. Im Anschluss daran wird es um das Aufeinandertreffen von Europäern und altamerikanischen Kulturen gehen, den Aufbau der kolonialen Gesellschaft und die Veränderungen in der spätkolonialen Phase. Bevor dann der Entwicklung der verschiedenen

Staaten Lateinamerikas im 19. Jahrhundert nachgegangen wird, soll die Phase des Übergangs in die Unabhängigkeit näher betrachtet werden. Für das 20. Jahrhundert stehen die verschiedenen inneren Umbrüche sowie der internationale Zusammenhang Lateinamerikas im Vordergrund.

Die besondere Aufmerksamkeit der Veranstaltung gilt der Einbindung der Lateinamerikas in einen größeren, transkontinentalen Horizont. Zur Illustration der lateinamerikanischen Entwicklung werden immer wieder auch einzelne Länderbeispiele herangezogen. Die Veranstaltung folgt einer chronologischen Ordnung, wird aber unterbrochen durch einzelne Schwerpunktthemen wie die geistige Auseinandersetzung mit der neuentdeckten Welt und ihren Bewohnern oder der Sklaverei.

Einführende Literatur:

Peter John Bakewell, A History of Latin America: empires and sequels, 1450-1930. Malden, Oxford 1997; Leslie Bethell (Hrsg.), The Cambridge History of Latin America, Cambridge u. a. 1984ff.; Walther L. Bernecker u. a. (Hrsg.), Handbuch der Geschichte Lateinamerikas, Stuttgart 1992-1996; Gustavo Beyhaut, Von der Unabhängigkeit bis zur Krise der Gegenwart (=Fischer Weltgeschichte, Band 23), Frankfurt/Main 1996; Martina Kaller-Dietrich, Barbara Potthast, Hans Werner Tobler (Hrsg.), Lateinamerika. Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert (=Edition Weltregionen, Band 8), Wien 2004; Benjamin Keen, Mark Wasserman, A short history of Latin America, Boston u. a. 1984²; Richard Konezke, Die Indianerkulturen Altamerikas und die spanisch-portugiesische Kolonialherrschaft (=Fischer Weltgeschichte, Band 22), Frankfurt/Main 1999¹⁷.

Lehrgebiet: Geschichte

Dozent: Marta Ordaz

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungs-Nr. 00.602**

Desarrollo histórico o ¿deuda ecológica? (B)
Modul V1
3 LP

Zeit: Mi. 12-14 **Raum:** Phil. 1136 **Beginn:** 04.04.07

Inhalt:

Una más de las preocupaciones compartidas por los países Latinoamericanos, es sin duda el dramático deterioro ambiental que sufren sus territorios.

El problema "histórico-ambiental" o "ecológico" de estos territorios, se inició desde tiempos prehispánicos, pero la documentación sólo nos permite analizarla desde la época colonial; el enfrentamiento de modelos histórico- culturales diferentes al producirse el encuentro y penetración de la cultura occidental en América.

Esta nueva sociedad, una vez establecidos los españoles, no alcanza situaciones de equilibrio y la adaptación al medio repercute necesariamente en el entorno físico. La huella ecológica de esta conquista se verá reflejada en varios ámbitos como en la dinámica de reconstrucción y construcción de elementos necesarios para el hombre como ciudades, caminos, puentes, agricultura. Y éste cambio no sólo se dará en el ámbito material; se abrirán nuevas relaciones sociales, de identidades y de memorias, las tradiciones y conocimientos tecnológicos y, formas de organizar el conocimiento de la naturaleza y de aprovecharlo, o destruirlo.

Es pues objetivo de este curso, por una parte, introducir a los estudiantes a la literatura y metodología de las fuentes de la Historia Ambiental y sus perspectivas en América Latina; reflexionar sobre las dimensiones históricas de la problemática ambiental latinoamericana y

ofrecer referencias teóricas e históricas para fundamentar la comprensión de los principales problemas ambientales de la región y de sus dinámicas socioeconómicas. Y finalmente, demostrar con estudios concretos, que la historia ambiental es tan antigua como los asentamientos humanos y que esta presente desde la formación histórica de las sociedades latinoamericanas como parte del proceso de dependencia y subdesarrollo.

Lehrgebiet: Indigene Kulturen Lateinamerikas

Dozent: Bernd Schmelz

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungs-Nr. 00.603**

Grundlagen der Ethnologie Lateinamerikas. (A)

Modul A1

3 LP

Zeit: Mo. 18-19:30

Raum: Phil. F

Beginn: 02.04.07

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Es soll ein grundlegender Überblick über die theoretischen und regionalen Arbeitsinhalte der Ethnologie Lateinamerikas gegeben werden. Der Bogen spannt sich von der Archäologie, über die Ethnohistorie bis hin zur Ethnographie. Wichtige Fachliteratur, Nachschlagewerke und Zeitschriften werden vorgestellt.

Literaturangaben:

Antweiler, C.: Ethnologie lesen. Münster 2003³

Köpke, W. & B. Schmelz (Hg.): Schätze der Anden. Hamburg 2006.

Münzel, Mark: Mittel- und Südamerika. München 1985³

Prem, Hanns J., Die Azteken. München 2006

Riese, B.: Die Maya. München 2004.

Bemerkungen:

Scheinerwerb: Aktive Mitarbeit, Referat und Rezension eines Buches

Lehrgebiet: Indigene Kulturen Lateinamerikas

Dozent: Frank Garbers

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 09.502

Indigene Landwirtschaft zwischen Subsistenz und
Agrarexportorientierung in Guatemala (C)

Zeit: Fr. 14-16 Uhr **Raum:** ESA-W R.233 **Beginn:** 13.04.07

Inhalt:

In diesem Seminar stehen neuere sozialwissenschaftliche, insbesondere ethnologische Forschungen zu Lateinamerika im Vordergrund. Diese untersuchen u.a.:

Eliten (insbes. Mexiko), Ernährung(gerade im Andenraum), *gender* (v.a. zu Maskulinität, *marianismo* und Homosexualität in Mittelamerika), Geschichte einheimischer Ethnologien (etwa Argentinien, Brasilien, Mexiko, Peru), Gewalt (staatliche, alltägliche, sexuelle, kriminelle; insbes. Mittelamerika), „Grenzkulturen“ (insbes. An der Grenze Mexiko-USA), Identitäten (Bestimmungen des „Indigenen“, Hybridität, Rassismus), Indigene Nationalismen (z.B. Zapatisten oder Mapuche), Rechtskonflikte um Bürgerrechte, Land und Biopatente (gerade im Tiefland Südamerikas), Sport (etwa Fußball in Brasilien oder Argentinien), Synkretismus und Mythologie (z.B. im Andenraum), Technikgebrauch (Video, Internet) und indigene Kulturen Brasiliens.

Ziel ist, sich mit neueren Forschungen vertraut zu machen und einen Überblick über die jüngere Ethnologie Lateinamerikas zu gewinnen.

Organisation:

In den ersten beiden Sitzungen betrachten wir ethnologische Forschungstraditionen zu Lateinamerika inklusive einheimischer Ethnologien. Darauf folgen Referate über Ethnographien aus dem genannten Themenspektrum. Abschließend versuchen wir, künftige Forschungsaufgaben auszumachen.

Für den Scheinerwerb ist ein halbstündiges Referat, dessen schriftliche Ausarbeitung und regelmäßige, vorbereitete Teilnahme die Voraussetzung.

Literatur:

Eine Liste der ausgewählten Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Lehrgebiet: Sprache und Literatur

Dozent: Inke Gunia

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 06.604

Lateinamerikanische Literatur: Dependenz und Emanzipation;
Einführung (A)
Modul A1
3 LP

Zeit: Mo 14-16 Uhr **Raum:** Phil 751 **Beginn:** 02.04.07

Participantes:

Ziel des Seminars ist es, den TeilnehmerInnen einen Überblick über die Entwicklung der Sprache und Literatur Lateinamerikas von der europäischen Eroberung bis zur Gegenwart zu vermitteln. Ausgehend von der Frage, was im Laufe der Jahrhunderte das jeweils Spezifische der vielfältigen Literaturen des Kontinents ist, wird exemplarisch eine Spannweite von Textbeispielen behandelt, die von der Kolonialzeit über die Unabhängigkeitsbewegungen, den identitätsentwerfenden Integrationsbestrebungen bis hin zur so genannten „Boom“-Literatur reicht und schließlich in der zeitgenössischen Literatur in eine Abkehr von jenen Wirklichkeitsentwürfen mündet, die dem so genannten „Wunderbaren“ verpflichtet sind. Neben primär literarhistorisch orientiertem Wissen werden im Rahmen der Veranstaltung auch erste literaturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, die nicht nur das Reden über Literatur erleichtern, sondern auch Interesse an dem Fach wecken sollen.

Literatur: Für die gemeinsame Lektüre im Seminar wird den TeilnehmerInnen ab dem 12. März eine Textsammlung zur Verfügung stehen, zum Herunterladen auf der e-learning-Plattform und als Kopiervorlage im Cobra-Copy-Shop (Von-Melle-Park 5). Ergänzende Literatur wird in einem Handapparat in einer der Bibliotheken des Instituts für Romanistik bereit gestellt (Philosophenturm, 6. Stock, R. 631).

Scheinbedingungen sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, die Erledigung von Hausaufgaben sowie das Bestehen einer Abschlussklausur, die in der letzten Sitzung stattfinden wird.

Bemerkung: Das Seminar wird auf Deutsch abgehalten, die Textbeispiele liegen teils in deutscher, teils in spanischer Sprache vor. Kenntnisse des Spanischen sind daher von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Lehrgebiet: Wirtschaft und Gesellschaft

Dozenten: Klaus Bodemer

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.605

Das atlantische Dreieck: Lateinamerika – Europa und die Vereinigten Staaten – historische Erfahrungen, aktuelle Trends, Perspektiven“

(B)

Modul V1

3 LP

Zeit: Mo 16-18 Uhr **Raum:** Phil 1136 **Beginn:** 02.04.07

Inhalt:

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema von Entwicklung und Unterentwicklung in Lateinamerika. Sie widmet sich einerseits der Vermittlung der klassischen Entwicklungstheorien und andererseits der Darstellung und Diskussion zentraler Politikansätze im Verlauf der letzten Jahrzehnte. Ziel ist es, ein Grundverständnis über die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Probleme Lateinamerikas zu erlangen und verschiedene Entwicklungsstrategien mit ihren Stärken und Schwächen kennen zu lernen.

Literatur:

- Bodemer, Klaus; Gratius, Susanne (Hrsg.): Lateinamerika im internationalen System. Zwischen Regionalismus und Globalisierung, Leske Verlag und Budrich, Opladen 2003.
- Bodemer, Klaus; Grabendorff, Wolf u.a. (Ed.): El triángulo atlántico: América Latina, Europa y los Estados Unidos en el sistema internacional cambiante, Sankt Augustin 2002.
- Lateinamerika Analysen 15: Themenschwerpunkt deutsche und europäische Außenpolitik und Lateinamerika, Hamburg, 3 / 2006.
- Christian Freres, Sanahuja, José Antonio (Coords): América Latina y la Unión Europea. Estrategias para una asociación necesaria, Editortial Icaria, Madrid 2006.
- RobertA. Pastor: Exiting the Whirlpool. U.S. Foreign Policy Toward Latin America and the Caribbean, 2 edition, Boulder, Colorado 2001.
- Grabendorff, Wolf ;Seidelmann, Reimund (Eds.): Relations between the European Union and Latin America. Biregionalism in a Changing Global System, Nomos-Verlag, Baden – Baden 2005.
- Dykmann, Klaas: Perceptions and Politics. The Foreign Relations of the European Union with Latin America, Vervuert 2006.
- Bodemer, Klaus; Rojas Aravena, Francisco (Eds.): La seguridad en las Américas. Nuevos y viejos desafíos, Iberoamericana, Vervuert Madrid 2006.

Lehrgebiet: Wirtschaft und Gesellschaft

Dozent: Anika Oettler

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 06.606

Jugend in Lateinamerika (C)

Zeit: Mi 14-16 Uhr **Raum:** Phil. 1136 **Beginn:** 04.04.07

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Das Seminar geht der Frage nach, was „(lateinamerikanische) Jugend“ ist, und untersucht eine Reihe von Problemlagen, mit denen Heranwachsende in Lateinamerika konfrontiert sind. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach der kollektiven Auseinandersetzung mit den sozialen, politischen und kulturellen Entwicklungen Lateinamerikas. Jugendliche stellen etwa als gläubige Jugendliche, kämpfende Jugendliche oder sozial bewegte Jugendliche bedeutende Akteure des gesellschaftlichen Wandels dar. Das Seminar fragt schließlich nach den Problemen, für die Jugendliche aus der Sicht von Erwachsenen und politischen Akteuren verantwortlich gemacht werden.

Literatur:

Barbara Potthast / Sandra Carreras (eds.), Entre familia, sociedad y estado: Niños y jóvenes en América Latina (siglos XIX y XX), Frankfurt a.M. : Vervuert 2005).

Lehrgebiet: Sprachpraxis: Spanisch

Dozent: Adiel Henríquez **Vorlesungs-Nr.:** 00.607

Titel der Lehrveranstaltung:

Spanisch I für Anfänger Modul A3
(Fortsetzung des Intensivkurses) 4 SWS 4 LP

Zeit : Mi 12-14 **Raum:** Phil 719 **Beginn:** 04.04.07
Fr 12-14 Phil 719
+ 2 Blockseminar n.V.

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

systematische Wiederholung und Vertiefung der wesentlichen Grammatikkapitel und des Grundvokabulars. Schaffung eines Basiswissens zu Geographie, Geschichte, Politik und Gesellschaft Lateinamerikas. Anhand von Alltags- und adressenspezifischen Situationen werden Grundkenntnisse im Hörensverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben erworben.

Literaturangaben :

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen :

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Klausur. Nur 20 Plätze.

Lehrgebiet: Sprachpraxis: Spanisch

Dozenten: Adiel Henríquez, Francisco Otero

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.608

Intensivkurs Spanisch II für Fortgeschrittene Modul A3

3 SWS 2 LP

Zeit: 42 Std. 16.07.- 27.07.2007
Mo-Fr, 9–13 Uhr

Raum: Phil 719

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Profundización y repaso de algunas estructuras gramaticales : ser y estar, perífrasis, preposiciones, subjuntivo, etc. Lectura y análisis de textos sobre la situación política, cultural, social y económica de Latinoamérica. Películas o videos en castellano.

Literaturhinweise:

El material se repartirá en clase.

Bemerkungen:

Participación activa, tareas.
!Solamente 20 cupos!

Lehrgebiet: Sprachpraxis Spanisch

Dozent: Francisco Otero

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.609

Gramática del español Modul A4
2 SWS 3 LP

Zeit: Mo 14 – 16 **Raum:** Phil 706 **Beginn:** 02.04.07

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Der Kurs ist eine Fortsetzung des Spanischkurses I für Fortgeschrittene. Es wird an Hand von Texten - darunter vor allem Zeitungsartikel und komplexere, grammatische Strukturen (u. a. der Gebrauch des Konjunktivs, Passivformen, Gebrauch der Präpositionen, direkte und indirekte Rede) geübt. Dazu dienen Textvorlagen mit politischem, ökonomischem und sozialem Probleme Lateinamerikas.

Literaturangaben:

Das Material wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen:

Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Klausur. Nur 20 Plätze.

Nur für Studierende der Lateinamerika-Studien!

Lehrgebiet: Sprachpraxis (A3) Portugiesisch Brasiliens

Dozenten: Melânia Fernandez / Vania Kahrsch

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorlesungs-Nr:** 00.610

Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger
(Fortsetzung des Intensivkurses)

Modul A3
5 SWS 4 LP

Zeit: 4 st. Mo 10-14 **Raum:** Phil 772 **Beginn:** 02.04.07
Blockseminar: 16.07.07, 17.07.07 und 18.07.2007 von 10-14 Uhr
Phil 772

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Der Kurs ist die Fortsetzung des Intensivkurses Portugiesisch Brasiliens I für Anfänger. Die kommunikative Kompetenz wird sowohl rezeptiv (durch Hör- und Leseverständnisübungen) als auch produktiv (durch Sprech- und Schreibfertigungsübungen) entwickelt. Die Vermittlung der grammatischen und lexikalischen Grundkenntnisse des brasilianischen Portugiesisch sowie die Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der brasilianischen Kultur werden fortgeführt.

Literatur:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Bemerkungen:

Die Studenten, die eine Bescheinigung erhalten wollen, müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Lehrgebiet: Sprachpraxis (E2) Portugiesisch Brasiliens

Dozent: Melânia Fernandez

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.611

Intensivkurs Portugiesisch Brasiliens für Fortgeschrittene Modul A3
3 SWS 2 LP

Zeit: 42 Std. 23.07.07. – 03.08.07
Mo-Fr 9.00-13 Uhr

Raum: Phil 1205

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden die Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache beherrschen. Neben der Wiederholung und Vertiefung besonderer Aspekte der Syntax und der Semantik (u. a. des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, des Konjunktivs, der Präpositionen, Antonyme und Synonyme) wird auch die Sprechkompetenz pragmatisch anhand von Konversationsübungen, Rollenspielen, Diskussionen über landeskundliche Fragen geübt. Dieser wichtige Aspekt des Kennenlernens einer Fremdsprache –die Landeskunde- wird dadurch hervorgehoben und dynamisiert.

Literaturangaben:

Das Material wird zur Verfügung gestellt

Bemerkungen:

Studenten, die eine Bescheinigung erhalten wollen, müssen am Ende des Kurses an einer schriftlichen Prüfung teilnehmen.

Lehrgebiet: Sprachpraxis Portugiesisch Brasiliens

Dozent: Gilberto Calcagnotto

Titel der Lehrveranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.612

Gramatica do Portugues Modul A4
2 SWS 3 LP

Zeit: Do 16-18 **Raum:** Phil 756 **Beginn:** 05.04.07

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Der Kurs richtet sich an Anfänger und wird grundlegende Grammatikkenntnisse vermitteln, die als Gerüst für das verständliche "Aufhängen" von Vokabeln gebraucht werden. Die Vokabeln werden beim Einüben der Grammatik-Regeln "mit eingepaukt" und betreffen Themen, die für praktische wie theoretische Interessen relevant sind. Wichtigste Grammatikpunkte: "unregelmäßige" (eingedeutscht: "starken") Verben, Komparativ, Pronomen, Präpositionen, Adverbien usw. Der Kursus versteht sich als Ergänzung zur Montags-Unterrichtsreihe von Frau Vania Kahrsch.

Voraussetzungen für einen Schein: Aktive kontinuierliche Teilnahme sowie bestehen einer 30-minütigen Klausur.

Literaturhinweise:

Keine

Lehrgebiet: Praxisorientiertes Studienangebot (WB)

Dozent Alejandro Soto

Titel der Veranstaltung: **Vorlesungsnummer:** 00.612

Ciudades patrimoniales latinoamericanas, Valparaíso – Cuzco(macchu picchu)

Zeit: Fr 14-16 **Raum:** Phil 756 **Beginn:** 13.04.07

Kurzbeschreibung des Inhaltes der Lehrveranstaltung:

Vorgehensweise und Zielsetzung: Seit 1970 und noch bis in die frühen 1990er Jahre fanden auf Lateinamerika bezogene Themen in der deutschen Presse eine breite Resonanz. Die massiven Verletzungen der Menschenrechte durch die Militärregime, den Kampf um Demokratie in Südamerika sowie die Bemühungen in Mittelamerika, eine sozial gerechtere Gesellschaft aufzubauen, bildeten die Schwerpunkte in der Berichterstattung über den Subkontinent. Zudem wurden in Funk und Fernsehen ausführliche Dokumentationen und Hintergrundinformationen über Kultur und Geschichte regelmäßig ausgestrahlt. Dies änderte sich im Laufe der 1990er Jahre abrupt. Neben Afrika ist heute auch das südliche Amerika aus der aktuellen Berichterstattung weitestgehend verdrängt worden. Vor allem in Funk und Fernsehen kommt der Subkontinent höchstens noch als buntes Unterhaltungsthema vor: populäre Musik, Fußballanekdoten, Naturkatastrophen oder kriminelle Gewalt.

In diesem Seminar soll der Frage nach den Ursachen für die abnehmende Präsenz Lateinamerikas in den deutschen Redaktionen nachgegangen werden, und zwar anhand von vier Thesen, welche die veränderte gesellschaftliche Funktion von Funk und Fernsehen in Deutschland erklären sollen. Diskussionen mit Gastreferenten (Redakteure und Publizisten, die lange aus oder über Lateinamerika berichtet haben) sollen helfen, den aufgeworfenen Fragen auf den Grund zu gehen. Den TeilnehmerInnen soll ein Überblick über das journalistische Tagesgeschäft gegeben werden: Wie funktioniert eine Redaktion? Wie werden Themen angeboten und ausgewählt? Was ist aktuell? Welche redaktionellen Zwänge gibt es?

Die TeilnehmerInnen sollen in Arbeitsgruppen die verschiedenen Genres des journalistischen Handwerks kennen lernen: Feature, Dokumentation, Kommentar, Kurzbeitrag etc. Jedes Team soll zwei Wochen lang systematisch den Inhalt eines bestimmten Radio- oder Fernsehprogramms nach Lateinamerika-Themen untersuchen und die Art der darin vermittelten Informationen genau analysieren. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen auf der Grundlage eines mündlichen Vortrags im Plenum diskutiert werden.

Die Voraussetzungen für die Scheinvergabe sind:

Für LSt-Studierende: die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, das Anfertigen eines mündlichen Referats und einer schriftlichen Hausarbeit.

Für BA-Studierende, die das Seminar im Wahlbereich verbuchen möchten: die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen sowie das Anfertigen eines mündlichen Referats.

Notizen

Notizen

Notizen